

Neu

TUBOGEL® Plus

Rohre sicher saniert.

Thema: Kanalsanierung

„Der große Wettbewerbsvorteil von TUBOGEL ist die hohe Konzentration von Silikat- und Kieselsole Verbindungen, die sich andere Anbieter nicht leisten können oder wollen, weil sie sehr teuer sind.“



Die Konzeption von TUBOGEL ist auf Langlebigkeit und Umweltfreundlichkeit ausgerichtet und vermittelt dem Kunden das Gefühl von Sanierungs-Sicherheit.

Tubogel ist stark.

Kanalsanierung: Die Geochemie GmbH bietet mit ihren 3 Produktlinien TUBObloc, TUBOGEL und TUBOGEL Plus Flüssigsanierungssysteme für jeden Einsatzbereich.

München. Für Fachleute ist TUBOGEL im Bereich der Flüssigsanierung von Kanälen seit Erteilung der 1. Bauaufsichtlichen Zulassung in 1998 der Name für Flutsanierungen. Zig-Tausende von Metern Rohre sind seither mit TUBOGEL saniert worden – Millionen von Litern Abwasser damit nicht ins Grundwasser versickert!

Heute signalisiert TUBOGEL mit seiner Produkterweiterung TUBObloc und TUBOGEL Plus den nächsten Schritt zum Ausbau seiner Marktfüh-

erschaft: Denn mit den neuen Produktlinien vergrößern sich die Anwendungsbereiche von TUBOGEL erheblich: Während mit TUBObloc ab sofort ein preisgünstiges System für den häuslichen und den Privatbereich zur Verfügung steht, geht TUBOGEL Plus einen Schritt in die entgegengesetzte Richtung: Einsatz unter härtesten Bedingungen.

Umfangreiche und aufwändige Tests in staatlich anerkannten Prüfinstituten haben die Beständigkeit von

TUBOGEL Plus gegen Ottokraftstoffe, Heizöle und Dieselmotoren sowie gegen neue und gebrauchte Motoren- und Getriebeöle erwiesen. Das Verfahren zur Zulassung von TUBOGEL Plus für den Tankstellen- und Raffineriebereich beim DIBt ist im Gange.

Der Markenname TUBOGEL steht damit heute für die qualitative Spitze im Sektor Flutverfahren und ist dabei, seine Unterscheidbarkeit von anderen billigen Flutchemikalien auf

Moderne und zeitgerechte Sanierungen

in einer Kombination von Inliner- und Partliner Systemen mit TUBOGEL sind ebenfalls möglich. TUBOGEL ist vollständig kompatibel mit partiellen Sanierungs-Systemen.



Die Hauptrolle

unter den verwendeten Bestandteilen spielt zweifellos das Silikatgel. Es härtet in kürzester Zeit vollkommen aus, bleibt dabei flexibel und ist praktisch unbegrenzt haltbar



Es geht bei TUBOGEL

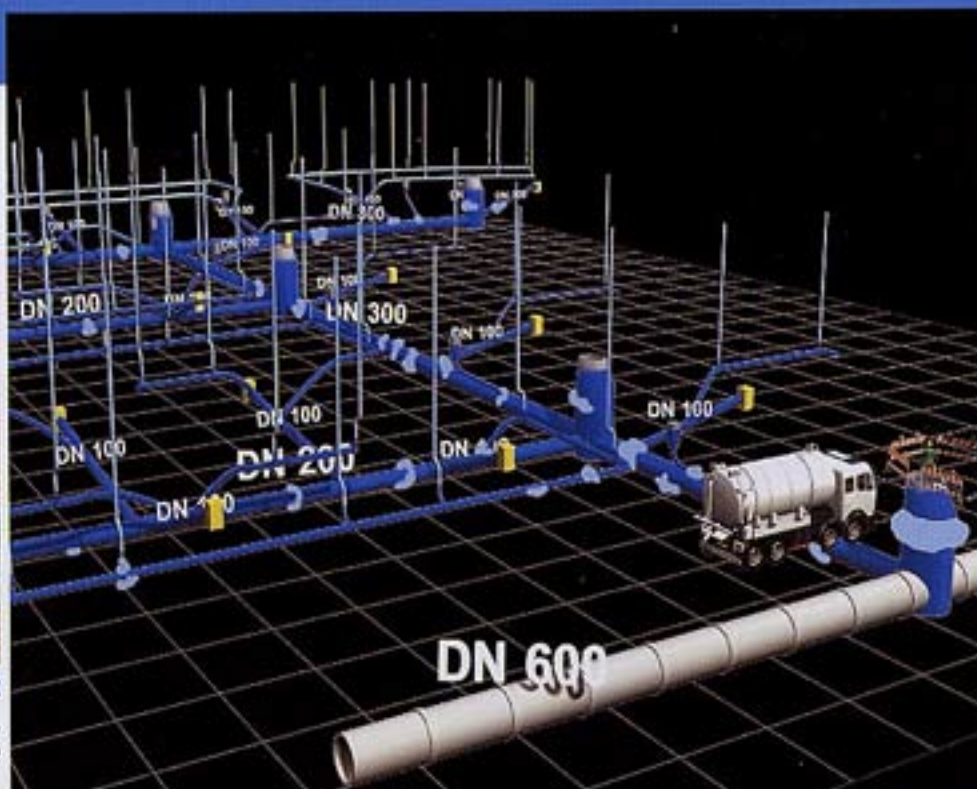
um innovative und individuelle Sanierungsmethoden, um schnelle und wirtschaftliche Instandsetzung – zugeschnitten auf die jeweilige Situation, um klare Aussagen zur Wirksamkeit, sorgfältige Verarbeitung sowie einheitliche Verfahren im gesamten Rohr-Sanierungsbereich.





TUBOGEL dichtet

alle gängigen Rohrmaterialien wie Steinzeug, Beton, Faserzement, Kunststoff oder Gusseisen ab. Die Röhre müssen eingegossen oder im Boden verlegt sein.



TUBOGEL eignet sich

zum Abdichten von Rissen, undichten Muffen oder sogar fehlenden Muffendichtungen. Einzige Bedingung: die Statik des Rohres muss noch gegeben sein.

dem Markt weiter zu schärfen. Rustikale Salzlaugen, die zwar billig sind, aber das Grundwasser mit hundert Kilogramm Salz befrachten und dazu keine dauerhaften Abdichtungen ergeben, können nur über Qualitätssteigerung und Aufklärung der Anwender beim Kunden bekämpft werden – beides tut TUBOGEL verstärkt.

Zweikomponenten Flüssigkeits-Design und frisches Denken.

Nur beste Inhaltsstoffe kommen bei TUBOGEL in die Rezeptur. Deshalb sind gerade Anwendungen in problematischen Bereichen die Stärke von TUBOGEL: Die erste Komponente T1 ist zur Trinkwasseraufbereitung zugelassen und die Inhaltsstoffe von T2 sind großteils aus der Verpackungsindustrie für Lebensmittel bekannt.

Das Hygiene-Institut Gelsenkirchen hat folgerichtig auch die wasserwirtschaftliche Unbedenklichkeit von TUBOGEL in seinem Gutachten bestätigt.

Die bei der TUBOGEL Sanierung entstehenden, sandsteinartigen Dichtpackungen sind also umwelttechnisch völlig neutral, sorgen aber trotzdem dafür, dass die gereinigten und mit TUBOGEL sanierten Kanäle so bleiben wie sie nach dem „Fluten“ waren – dicht!

Besucht man die Büros der Geochemie in München, fällt sofort der kühle Charme der großen und modernen Räume auf. Hier finden wir Dr. Windhager, den Leiter der Entwicklungsabteilung der Geochemie. Er erklärt seine Geschäftsstrategie so: „Ziel ist es, mit unserem Premium Produkt

TUBOGEL der europaweit führende Hersteller von Flüssig-Sanierungssystemen zu bleiben. Dies setzt voraus, dass wir mit authentischen Angeboten in allen relevanten Segmenten des Sanierungsmarktes vertreten sind. Das gilt besonders für das Top Segment, wo ganz neue Anforderungen an die Flüssigkeit in Bezug auf Hitzebeständigkeit, Druckfestigkeit oder auch Resistenz gegen Öle und Benzine und andere Chemikalien gestellt werden. Nur weil wir auch diesen Bereich kompetent abdecken, können wir behaupten, der führende Hersteller zu sein.“

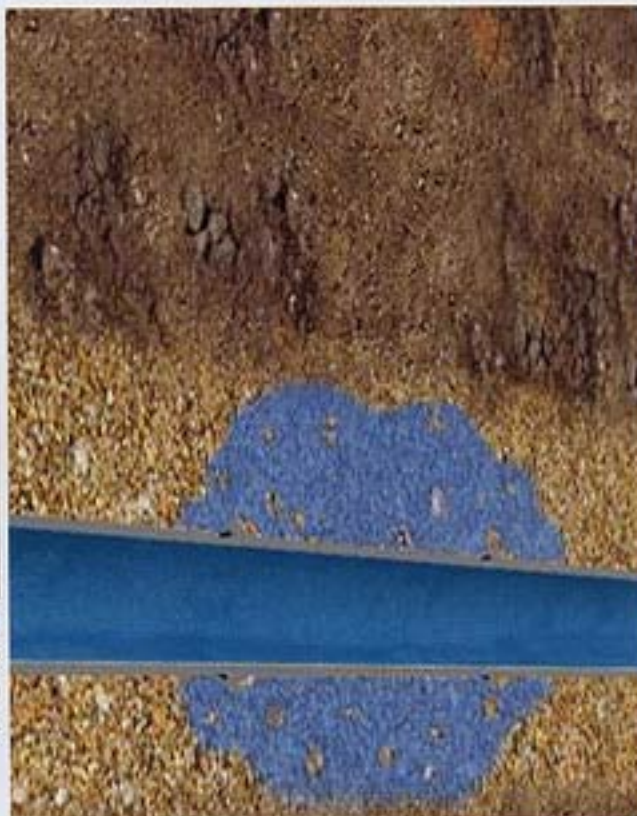
Überschaubare Investition in die Zukunft – mit TUBOGEL

Und was braucht der Anwender, um mit TUBOGEL arbeiten zu können?



Gräbt man

ein saniertes Rohr aus, so fällt sofort die solide Dichtpackung aus sandsteinartigem TUBOGEL-Silikat auf.



Die Umweltverträglichkeit

des TUBOGEL Flutverfahrens wurde am Hygiene Institut in Gelsenkirchen untersucht und bestätigt. Dabei zeigte sich insbesondere die sehr gute Abbaubarkeit der Einzelkomponenten. Toxische Inhaltsstoffe konnten nicht festgestellt werden.

„Unsere Kunden brauchen für die einfache Anwendung von TUBOGEL zunächst eine Grundausstattung von Hochdruckreinigern und Pumpen, wie sie in der Kanalreinigungsbranche üblich und bekannt ist“ sagt Windhager. „Zudem sollte ein gewisser Grundstock an Rohrsperrgeräten oder Absperrblasen vorhanden sein. Die Geochemie ist gerne bereit, bei der Erstanwendung von TUBOGEL technische Unterstützung zu geben: Wir bei Geochemie tun einfach alles, damit sich jeder Anwender gut betreut fühlt.“

Auf die Frage, was es denn für große Kunden gebe, lächelt Dr. Windhager verständnisvoll: „Solche Kunden wollen ihre Namen nicht in der Zeitung lesen. Ich kann aber sagen, dass wir erst kürzlich mit unseren Anwendern eine der größten Werften an der Nordseeküste, den Zwinger in Dresden und sogar einen der größten Flughäfen Süddeutschlands bei laufendem Betrieb mit TUBOGEL erfolgreich sanieren konnten.“ Dr. Windhager zeigt uns einige Fotos von 50 Jahre alten Kanal-Netzwerken, die in mehr als 12 Meter Tiefe liegen und mit TUBOGEL erfolgreich saniert wurden: „Allein die Schacht- und Verbauarbeiten für eine Erneuerung des Kanals wären etwa 70-80 mal teurer gewesen als die TUBOGEL-Sanierung. Der Kunde war heilfroh, dass eine Abdichtung unter diesen heiklen Umständen noch durchführbar war.“

Der TUBOGEL Anwender kann aus einer Reihe von Flüssigkeitssystemen wählen – vom preisgünstigen TUBObloc für den Haushaltsbereich bis hin zum Tankstellen erprobten TUBOGEL Plus. Erst kürzlich wurde hiermit das stark verzweigte Rohrnetzwerk einer Automobilfabrik in



Dr. Windhager: „Mit TUBOGEL können Sie kostengünstig und zeitsparend sanieren, was früher Tage oder gar Wochen dauerte.“

Das Zweikomponenten TUBOGEL im Einsatz

Basis des TUBOGEL Leistungsspektrums ist der integrierte Sanierungsablauf. Dieser garantiert die Sicherheit und Langlebigkeit der Maßnahme. Im ersten Schritt wird der entsprechende Kanalabschnitt gereinigt. Danach erfolgt die Informationserfassung per TV-Kamera und Roboter sowie eine Wasserdruckprüfung. Jetzt kann die Komponente T 1 eingefüllt werden. Die Füllhöhe von TUBOGEL 1 hängt vom zuvor beobachteten Flüssigkeitsverlust bei der Druckprüfung ab. Bei nur geringem Flüssigkeitsverlust, also bei kleinen Leckagen, bleibt TUBOGEL T 1 ca. 30 - 45 Minuten im Kanalabschnitt und wird dann abgepumpt. Die Absperrblasen werden geöffnet und der Rohrabschnitt wird mit Wasser durchgespült, um Reste der 1. Komponente an den Rohrwänden zu entfernen. Anschließend werden die Absperrvorrichtungen wieder geschlossen. Es folgt das Einfüllen von TUBOGEL T 2 bis 2 Meter über den Rohrscheitel.

Das Absinken des Flüssigkeitspegels wird exakt protokolliert und die Flüssigkeit, falls nötig, nachgefüllt. Ist über 30 Minuten kein weiteres Absinken zu beobachten, ist der Kanal dicht. TUBOGEL 2 kann abgepumpt werden und das Rohr

ist nach einer letzten Spülung wieder betriebsbereit. Die Abdichtung eines typischen Abwassersystems für ein 1 – 3 Familienhaus ist so in der Regel an einem Tag erledigt – und das ohne zu graben, zu stemmen oder zu bohren. Die sanierten Rohre werden schließlich noch einem protokollierten Drucktest unterzogen, um den Beweis der Dichtigkeit auch „schwarz auf weiß“ in Händen zu haben.

Dr. Windhager hierzu: "Der Vorteil des TUBOGEL Sanierungssystems ist die hohe, ausgewogene Konzentration von Silikatgel, von Kieselsolen und organischen

Ökonomisch und ökologisch ganz vorn: TUBOGEL Flutverfahren zur Sanierung öffentlicher, gewerblicher und privater Kanalnetzwerke.

TUBOGEL® Plus
Rohre sicher saniert.

Neu

Geochemie Sanierungssysteme GmbH



Telefon: (0 89) 26 02 44 21
Fax: (0 89) 26 02 44 25
Internet: www.tubogel.de
E-Mail: info@tubogel.de

Esterkomponenten in der TUBOGEL Rezeptur. Diese hochwertigen und auch teuren Verbindungen garantieren bei der TUBOGEL – Sanierung die Entstehung einer extrem dauerhaften und langlebigen Dichtpackung."

Berlin auf den neusten Stand gebracht.

TUBOGEL steht für qualitativ hochwertige Sanierung – auch in Kombination mit Inliner- und Partliner Verfahren.

Vielfach ist es sinnvoll, TUBOGEL in Verbindung mit anderen, partiellen Sanierungsverfahren einzusetzen, um die Gesamtdichtigkeit eines großen Leitungsnetzes auf wirtschaftliche Weise zu erzielen. Dr. Windhager: „Die Kompatibilität mit hochwertigen Inliner- oder Partliner - Verfahren wird vom Hersteller Geochemie garantiert. Das breite Spektrum dieser kombinierten Anwendungen ist hier besonders reizvoll. Alle bekannten Rohrmaterialien wie Steinzeug, Beton, Faserzement, Kunststoff oder Gusseisen lassen sich mit TUBOGEL problemlos abdichten. Einzige Voraussetzung: Die Rohre müssen im Boden verlegt oder aber in Beton eingegossen sein, damit die Dichtpackung im „Bettungsmaterial“ Fuß fassen kann.“

Das Zweikomponentenverfahren TUBOGEL eignet sich so zum Abdichten



Dr. Windhager

**Sind Sie umweltbewusst?
Bei der Heizung – klar.
Und beim Kanal?**

Der Besuch des Kaminkehrers zur Kontrolle der Abgaswerte ist für uns alle mittlerweile eine Selbstverständlichkeit und das mit Recht! Aber was ist mit unseren Abwasserkanälen? Kann es sein, dass hier oft noch „Oben hui – unten pfui“ gilt? Wer auf saubere Luft und geringe Emissionen Wert legt, muss auch auf sauberes Grund- und Trinkwasser achten und dazu gehören dichte Kanäle!

Seit Jahren schenken uns Anwender in ganz Europa ihr Vertrauen beim Einsatz

von Rissen, undichten Muffen oder fehlenden Muffendichtungen. Mit TUBOGEL PLUS ist sogar die Sanierung von so sensiblen Leitungssystemen

von TUBOGEL bei der Sanierung und Abdichtung von Abwassersystemen. Jetzt kann jeder Haus- und Immobilieneigentümer sein Objekt abwassertechnisch auf den neusten Stand bringen lassen und damit den Wert seines Besitzes entscheidend steigern!

Natürlich erhalten Interessenten und Anwender des TUBOGEL Flutverfahrens von uns jede Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Rohr-sanierungen.

Bitte nutzen Sie gerade jetzt unsere Beratung bei Ihren Sanierungsvorhaben und bestellen Sie unsere Planer-CD, die Ihnen in unserer „virtuellen Baustelle“ den exakten Ablauf einer Kanalsanierung zeigt. Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot zur umfassenden Information und Beratung wahrnehmen!

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Windhager
Geochemie, München.

Tel. (0 89) 26 02 44 21
info@tubogel.de

wie in Tankstellen, Industriegebäuden und sogar in Flughäfen möglich – und das bei nahezu ungestört weiterlaufendem Betrieb. **Michael Kliebenstein.**

TUBOGEL® Plus

Neu

Rohre sicher saniert.

Jetzt gibt es für jede Sanierung die passende Lösung:
TUBOGEL Plus erfüllt höchste Anforderungen:

Hitzbeständigkeit, Druckfestigkeit und Beständigkeit
gegen Kraftstoffe, Öle und Diesel.

Das neue Zweikomponenten-Flutsystem für höchste Anforderungen.

Geochemie Sanierungssysteme GmbH

Fürstenfelder Straße 9 · 80331 München

Telefon: (0 89) 26 02 44 21 · Telefax: (0 89) 26 02 44 25

Internet: www.tubogel.de · E-Mail: info@tubogel.de

Ihr TUBOGEL-Anwender: